

IFAS 84 : 18. Internationale Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **55 (1984)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IFAS 84

18. Internationale Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf

350 Aussteller aus 15 Ländern zeigen ihr Angebot in sieben Messehallen.

Auf dem zürcher Züspa-Messegelände findet vom 23. bis 27. Oktober 1984 (Dienstag bis Samstag, 09.00–18.00 Uhr, Donnerstag bis 20.00 Uhr, Samstag bis 16.00 Uhr) die bisher grösste und informativste Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf statt.

Das Informations- und Beratungsangebot der IFAS richtet sich an Ärzte, Therapeuten, Heilgymnastiker, Pflegepersonal, Laboranten, Röntgenpersonal, Hebammen, Sanitäter, Fitness-Spezialisten, Sportlehrer, Apotheker, Spitalverwalter, Heimleiter, Hilfsorganisationen, Fürsorgestellen, Krankenkassenverwalter, Behörde- und Fachkommissionsmitglieder.

Die IFAS strebt einen repräsentativen Querschnitt an, der dem Stand von Herbst 1984 entspricht. Ein besonderer Akzent liegt natürlich bei den Neuheiten, aber auch alles Bewährte und Bekannte wird in seiner neuesten Angebotsform präsentiert.

Da die IFAS seit langem von praktisch allen namhaften Produzenten beschickt wird, bietet sie eine umfassende Entscheidungsgrundlage mit echten Vergleichsmöglichkeiten für beratende, planende, kalkulierende und alle aktiv und direkt im medizinisch-pflegerischen Bereich tätigen Spezialisten.

FLAWA, 9230 Flawil

IFAS, Halle 1, Stand Nr. 134

Senecta

Neu ist am FLAWA-Stand das attraktive Inkontinenz-Programm «Senecta», welches mit dem Tropfensammler «Conveen» ergänzt wurde, zu sehen.

Im Programm sind integriert:

- Erwachseneneneinlagen
- Höschenwindeln für Erwachsene
- Krankenunterlagen
- Inkontinentenslip
- Medizinische Fellbetteinlage

Alle Artikel können auch in handlichen Kleinpackungen geliefert werden.

Der Conveen-Tropfensammler ist für alle Männer, die an Tropfen-Inkontinenz leiden, eine wichtige Neuheit. Durch den Conveen-Tropfensammler werden nasse Kleider, Geruchsbelästigung und gereizte Hautpartien auf einfache Art vermieden.

Der Tropfensammler ist absolut dicht. Man sieht ihn nicht unter der Kleidung. Damit wird er allen Anforderungen nach Sicherheit, Einfachheit und Unauffälligkeit gerecht!

Die FLAWA AG ist in der Lage, für jedes Problem der Inkontinenz eine optimale Lösung anbieten zu können!

Humafix

Humafix ist ein neuartiges Produkt-Konzept, das sowohl Elemente für die Fixation von Patienten als auch solche für die Versorgung, Therapie und Prophylaxe enthält. Die Humafix-Produktlinie ist in enger Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegern aus der Praxis entwickelt worden. Zur Verwendung gelangt ein völlig neuartiges Material, welches besonders hautfreundlich und atmungsaktiv ist. Humafix bietet Schutz und Sicherheit für Patient und Personal.

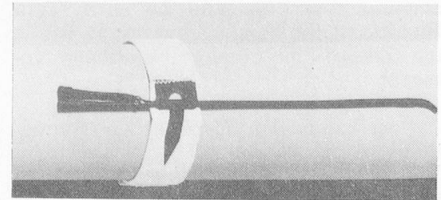
Das Humafix®-Sortiment umfasst im Moment folgende Einzelprodukte:



Humafix-Fersen- und Ellbogenschutz

- Immobilisations-Gurte
- OP-Fixations-Gurte
- Universal-Fusshalterung
- Blutleeremanschetten-Schutz
- Fersen- und Ellbogen-Schutz
- Handgelenkschiene
- Eisbeutel
- Halterung für den Blasenkatheter
- Immobilisations-Weste

Verlangen Sie die kostenlose, umfassende Humafix®-Dokumentation.



Humafix-Halterung für den Blasenkatheter

Aluderm

Die Firma Flawa AG führt einen neuen Verbandstoff, Aluderm, aus Kunstfaser-Vlies ein. Er besteht aus der Wundauflage aus aluminiumbedampftem 100%igem Polyestervlies, zwei Sauglagen aus einer Viskose-Polypropylen-Verbindung und der hydrophoben Endlage. Alle zusammen bilden einen geschmeidigen, stark saugenden, antibakteriellen, luftdurchlässigen und nicht verrutschenden Verband, der nicht klebt und nicht fasert. Er ist indifferent gegen Wasser, Blut und Wundsekret.

Das Aluminium fördert Epithelbildung und Wachstum von Granulationsgewebe. Aluderm wird in der Chirurgie, Dermatologie, bei Brandverletzungen und in der Ersten Hilfe eingesetzt.

Er kann geliefert werden als Kompressen, Loch/Schlitz-Kompressen, Verbands- und Betttücher, Spezialverbände mit Klettverschluss und Verbandspäckchen, jeweils in verschiedenen Grössen.

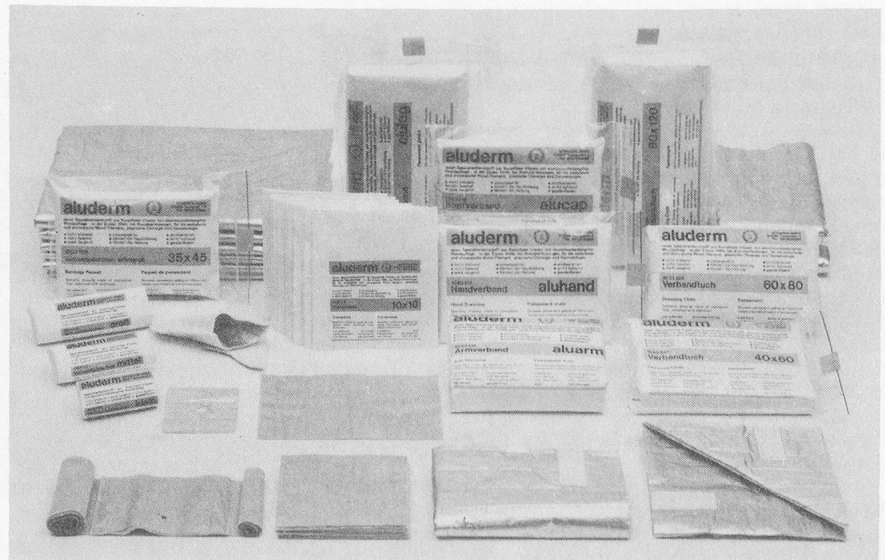
Patientenhemd

Neu im Sortiment der FLAWA AG befindet sich auch ein sehr preiswertes Patientenhemd, mit welchem es möglich ist, ein wenig Farbe in die Abteilung zu bringen.

Der grosse Vorteil liegt darin, dass dieses Patientenhemd farbig gemustert angeboten wird.

Die Anwendung und Lagerung wird durch die **eine** Universalgrösse und durch das Mischgewebe Baumwolle/Polyester entscheidend vereinfacht.

Selbstverständlich informiert die Flawa AG am Stand auch gerne über das Standardsortiment, welches nicht vollumfänglich ausgestellt wird.



Vlesia AG, 9403 Goldach

IFAS, Halle 1, Stand Nr. 116/117

Die Vlesia AG, Goldach, wird an der IFAS '84 wiederum ein umfassendes Produktprogramm für die Inkontinentenpflege präsentieren. **Als Neuheiten** kann die Vlesia AG just auf die Messe hin drei verschiedene, von Grund auf neuentwickelte Hygiene-Einlagen (auch «Hygie-

ne-Vorlagen» genannt) vorstellen. Dabei handelt es sich um Produkte für leichte und mittelschwere Inkontinenz. Besondere Beachtung wurde dabei den Bedürfnissen mobiler Verwender entgegengebracht. (Vorlagen für «Tropfer», Tag- und Nachteinlagen mit anatomischer Formgebung.) Dank den neuesten Fabrikationsanlagen – die im Oktober 1984 fertiggestellt werden – ist die Firma Vlesia in der Lage, als alleiniger Schweizer Hersteller solche Produkte anzubieten.



bimeda, 8304 Wallisellen

IFAS, Halle 6, Stand 653

Am gewohnten Standort präsentiert **bimeda** eine grosse Palette von praktischen Hilfsmitteln für den Behinderten und das Pflegepersonal, wie zum Beispiel:

«Messerli» Bade- und Toilettenhilfen

ermöglichen vielen Behinderten das selbständige Benützen von Bad und Toilette

KOMBILIFT

das schweizer Personen-Transportsystem für vielseitige Anwendung

BRAUN-Toilettenstuhl, Modell 2122

Fussbrett und Armlehnen hochklappbar, **Spezial-Messepreis**

BEDCO-Arbeitsstuhl

Sitzfläche stufenlos höhenverstellbar

AIRFLEX-Rückenstütze

eine echte Hilfe für bettlägerige Patienten

NO MORFLATS

der praktische Luftschlauch-Ersatz für Rollstühle, erübrigt das mühsame Aufpumpen und verhindert Reifenpannen

Dies ist nur ein kleiner Teil aus unserem Verkaufs-Programm, ein Besuch an unserem Messestand lohnt sich bestimmt.

GRAUBA AG, Basel

IFAS, Halle 1, Stand 132

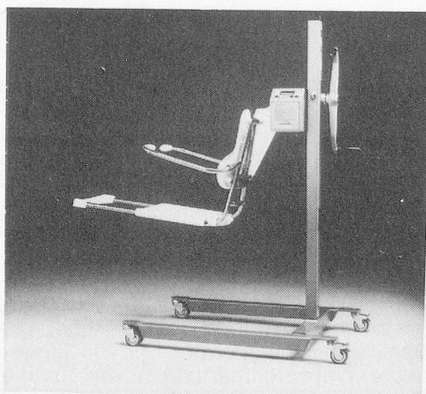
Auch an der diesjährigen IFAS zeigt GRAUBA AG, Basel, an ihrem neu konzipierten, über 100 m² grossen Stand eine umfassende Präsentation aller neun Typen von Patientenhebern – vom kleinen Badelift bis zum grossen Schwimmbad-Heber. GRAUBA präsentiert im weiteren wesentliche Neuentwicklungen. Einige davon seien erwähnt:

- Interessante Neuheiten zum SCAN-MODUL-SYSTEM, dem bewährten Versorgungs- und Transportsystem, mit optimalst eingerichteten Schränken, Medikamentenschränken, Lagergestellen, mit neuen Moduleinheiten und Fahrgestellen.
- Die Neu- und Weiterentwicklung des bewährten LIFTBAD, mit neuem «Gesicht» und grösserer Wanne mit integrierten Handgriffen in zwei Ausführungen: **elektromechanisch**, mit pneumatischer Drucktaster-Steuerung und Schweizer Elektroschindel-Motor, und **wasserhydraulisch**.
- SCALE, MULTILIFT-Patientenheber mit elektronischer Digitalanzeige für müheloses, diskretes Wägen der Patienten.
- MECABED, das Netzbett für ein müheloses Drehen der Patienten, eine wirkliche Hilfe für Pflegepersonal und angenehm für den Patienten.

- Höhenverstellbarer TRANSFER- und DUSCHWAGEN mit neuartiger Vorrichtung zum bequemen Umlagern von Bett auf Wagen.

- SPENCO- Antidecubitus-Matratzen und -Kissen mit silikonisierten Kapillar-Fibern, eine optimale Polsterung, die nie abflachen kann.

- Diverse bewährte und neue Einwegprodukte im Bereich allgemeine Pflege, OPS, IPS, Anästhesie, wie zum Beispiel die PELLET-Elektrode mit homogenem Gel, Infusionsbestecke mit neuen Ideen.



Embru-Werke, Pflege- und Krankenmöbel, 8630 Rütli (ZH)

IFAS, Halle 2, Stand 224

Neues Embru-Pflegebett

Der Bettrahmen unterscheidet sich kaum von einem formschönen und wohnlichen Privatbett. Eingebaut sind starke Motoren, was vor allem für die Höhenverstellung der Liegefläche und der Rückenstütze wichtig ist. Besonders für Herzpatienten und Patienten mit arteriellen Durchblutungsstörungen in den Beinen bietet die schräggestellte Liegefläche ideale Sitz- und Rehabilitationsstellungen. Der Keilrückzug bewirkt bei hochgestellter Rückenstütze eine Verlängerung der Gesässpartie, der Patient wird dadurch nicht gegen das Fussende geschoben, die Magen- und Bauchpartie ist nicht eingeeengt.

Für den Spitex-Einsatz bieten die zwei- und dreimotorigen Embru-Pflegebetten den Vorteil, dass sie für den Transport ohne Werkzeuge zerlegbar sind.

Zum weiteren Programm gehören die Embru-Betten für Betagte und Behinderte. Sie sind im Baukasten-System aufgebaut, das heisst, dass zum Beispiel Embru-Betagenbetten jederzeit nachträglich zu zwei- oder dreimotorigen Pflegebetten umgebaut werden können.

IVF Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

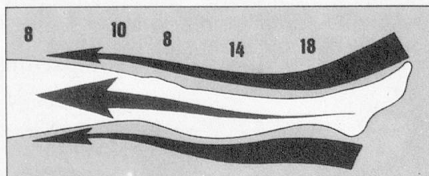
Halle 1, Stand Nr. 111 und 143

Moderne Inkontinentenpflege

Das seit Jahren bekannte MOLIDRESS-Krankenunterlagen-Sortiment wird durch moderne Produkte ergänzt:

Eine anatomisch geformte Einlage für die körpernahe Verwendung bei liegenden wie bei gehfähigen Patienten bietet mehr Sicherheit und Bequemlichkeit für Pflegepersonal und Inkontinente. Die Einlage lässt sich mit gut sitzender Unterwäsche oder mit Inkofix-Höschen festhalten und bietet sich vor allem bei leichter bis mittlerer Inkontinenz an.

Vorwiegend für schwer inkontinente Patienten sind die neuen Kombiwindeln bestimmt. Bewegungsfreiheit, absoluter Schutz und weniger Geruch sind nur drei von vielen Eigenschaften, die bei der Entwicklung dieser neuen «Slips» berücksichtigt wurden. Zur Versorgung fast aller Körperformen stehen 3 Grössen zur Verfügung.



T.E.D.[®]-Anti-Thrombose-Strümpfe von Kendall

Ärzte und Pflegepersonal kennen die Gefahr der Thrombose oder Lungenembolie für ihre Patienten.

Jeder Hospitalisierte, der vorher ein normal aktives Leben geführt hat und plötzlich gezwungen ist, mehr als 24 Stunden im Bett zu liegen, benötigt bereits eine Thrombose-Prophylaxe. Autopsien haben

bewiesen, dass Lungenembolien für mindestens 5 Prozent der postoperativen Mortalität verantwortlich sind. Die Notwendigkeit der mechanischen Strumpfprophylaxe ist um so augenfälliger, als zirka 9 von 10 tödlichen Lungenembolien aus Thrombosen der tiefen Beinvene entstehen.

Der T.E.D.-Strumpf ist der einzige Anti-Thrombose-Strumpf, dessen überlegene Wirkung durch zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten und klinische Tests belegt ist. Die exakt definierten Kompressionswerte (Knöchel 18 mm Hg, Wade 14 mm Hg, Oberschenkel 8 mm Hg) garantieren eine optimale venöse Rückströmgeschwindigkeit. Der sichtbare Wechsel der Gewebestruktur, die vollanatomische Form sowie die 9 Passformen gewährleisten einen faltenfreien Sitz. Die «Inspektionszehe» ermöglicht die Kontrolle der Blutzirkulation ohne Ausziehen der Strümpfe.

T.E.D.-Strümpfe sind nahtlos aus einem hautfreundlichen, atmungsaktiven Material hergestellt.

T.E.D.-Strümpfe können gewaschen oder sogar gekocht werden, ohne mehr als 10 Prozent Druckverlust zu erleiden.

T.E.D.-Kompressionsstrümpfe von Kendall sind praxisbewährt und seit über 25 Jahren führend in der mechanischen Thromboseprophylaxe.

Unterlagen sowie wissenschaftliche Dokumentation erhalten Sie bei:

IVF Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen,
8212 Neuhausen am Rheinfall,
Tel. 053 2 02 51, Telex 76426.

(Erteilung der IKS-Registrierung für T.E.D.-Kompressionsstrümpfe steht bevor.)

findet das neue Design: pflegeleichte, hygienische Oberfläche durch Duploschliff.

Je nach Wunsch und Bedarf werden sämtliche Modelle mit einer eingebauten energiesparenden Dampfdesinfektion sowie mit automatischer Temperatursicherheitsüberwachung geliefert. Vom Pflegepersonal wird die bequeme und hygienische Bedienung geschätzt, die keine manuelle Entleerung des Pflegegeschirrs verlangt. Je nach Verschmutzungsart können die MEIKO-Geräte mit einem Intensivprogramm sowie «MIT/OHNE» Reiniger geliefert werden. Falls zu kalkhaltiges Wasser vorhanden ist, können alle Modelle mit Thermischer Desinfektion mittels eingebautem Enthärtungsautomaten geliefert werden.

Für bestehende Bauten finden die Besucher eine besonders ausgerüstete, intern komplett verrohrte Ausgusskombination, die bauseits kleinste Installationen erfordert.

Für Isolierzimmer usw. zeigt diese Spezialfirma eine Kombination, WC/Steckbeckenspülapparat. Dieses Modell wird als Installationszelle geliefert. Sämtliche Verrohrungen für das WC, für den WC-Spülkasten usw. sind bereits intern montiert, bauseits ist nur noch ein Ablauf sowie je ein Kalt- und Warmwasseranschluss erforderlich.

Den geschätzten Standbesuchern wird gerne die grosse Auswahl an Wand-, Stand-, Untertisch- und Kleinkombinationen gezeigt.

Die MEIKO-Kobelt AG, seit über 50 Jahren im Dienste des Krankenhauses und Pflegedienstes, plant und liefert komplette Ausgussraum-Einrichtungen.

COSMOS B. SCHILD & Co. AG, Biel, Spitalfahrzeuge

IFAS, Halle 2, Stand Nr. 233

Diese Firma stellt an ihrem angestammten Stand in der Halle 2 eine interessante Auswahl ihrer praktisch in allen Schweizer Spitälern bekannten Fahrzeuge aus:

- Servierwagen, Schmutzwäsche- und Frischwäschewagen,
- Verbandwagen, Krankengeschichtenwagen und Patientenfauteuils usw.

Auch für Alters- und Pflegeheime sind interessante Geräte zu sehen, wie Nachtfahrstühle, Bettbogen, Patientenfauteuils, Krankentische usw.

Praktisch für alle internen Transportprobleme hat diese Firma interessante, rationelle Lösungen anzubieten. Auch können Spezialkonstruktionen in verchromter oder Chromnickelstahlausführung realisiert werden.

Eine unverbindliche Beratung an diesem Stand lohnt sich.

MEIKO-KOBELT AG, Fällanden

IFAS, Halle 3, Stand 329

Vor 10 Jahren entwickelte MEIKO eine Generation von Steckbeckenreinigungsautomaten. Sie arbeiten netzgetrennt (ohne Rohrunterbrecher) und netzdruckunabhängig, dank eingebauter MEIKO-Pumpenautomatik. Diese tausendfach bewährten Geräte entsprechen den SVGW- wie auch sämtlichen europäischen Wasserwerk-Vorschriften. Die Geräte können dadurch ohne Aufwand an bestehende Wasserzuleitungen mit minimalem Netzdruck angeschlossen werden

und benötigen keinen bauseitigen Spülkasten. Die Rotations-Düse gewährleistet unerreichte Reinigungsergebnisse und eine einwandfreie Durchspülung des Sifons. Leichte Bedienung mit der Drucktastenelektronik, nur Antippen und das Programm läuft mit Normal- oder Sparprogramm. Leuchtanzeigen für den Programmablauf für die Desinfektion, die Desinfektionstemperatur, für die eingebaute Wasserenthärtung sowie für die Regenerierkontrolle. Grossen Anklang